

Absprachen zur Hundehaltung

in der Kindertagespflege

(Bitte bei der zuständigen Fachberatung einreichen)



Jugendamt
des Kreises Steinfurt

Angaben zur Kindertagespflegeperson

Name	Vorname
Telefonnummer	

- Ich habe/Wir haben **einen** Hund – bitte dieses Formular ausfüllen
- In meinem/unserem Haushalt **hält sich regelmäßig** ein Hund auf – bitte dieses
- Formular ausfüllen Ich habe/Wir haben **keinen** Hund – bitte nur unten unterschreiben

Angaben zum Hund

Name des Tieres	Geburtsdatum des Tieres	In unserer Familie seit
Art/Rasse	Größe des Tieres in cm	

Haftpflichtversicherung für den Hund

Mein/Unser Hund ist bei folgender Versicherung haftpflichtversichert.

Ich/Wir haben mit der Versicherung schriftlich geklärt bzw. es steht in den Bedingungen zur Versicherung, dass bei einem Unfall durch den Hund die Versicherung den Schaden auch bei den Tagespflegekindern übernimmt.

Versicherungsunternehmen	Beginn der Versicherung
--------------------------	-------------------------

Fortbildung

- an einer Fortbildung zum Thema „Kindertagespflege mit Hund“ habe ich

teilgenommen Ich werde mich verbindlich zur o. g.

Datum der Veranstaltung

Fortbildungsveranstaltung anmelden

Impfungen

Bitte kreuzen Sie an, wogegen Ihr Hund regelmäßig geimpft ist. Evtl. müssen Sie sich bei Ihrem Tierarzt informieren, welche Impfungen hinter den Produktnamen stehen.

- Staupe Parvovirose Leptospirose Hepatitis Zwingerhusten
Tollwut

Wurmkur

Eine Entwurmung des Hundes erfolgt regelmäßig in folgendem A

Ziitraum der Wurmkuren

Die Unfallkasse NRW verweist in Bezug auf Hundehaltung auf folgende mögliche Gefährdungen

- Hundebisse mit folgenschweren Verletzungen (wie tiefen Wunden)
 - Hundebisse im Kopfbereich (häufiger bei Kleinkindern)
 - Infektion durch den Hundebiss
 - Umfallen des Kindes (z. B. durch Anspringen)
 - Traumatische Ereignisse/Erinnerungen/Angststörungen
 - Allergien (z. B. Hundehaar)
 - Infektionskrankheiten (z. B. Würmer)
 - Übertragung von Parasiten (z. B. Zecken und Flöhe)
- Hiermit versichere ich, dass der Hund einen guten Grundgehorsam hat und sich im Umgang mit Kindern sicher und ungefährlich verhält. Meine Angaben sind korrekt.
- Die Ausführungen der Unfallkasse NRW „Hundehaltung in der Kindertagespflege“ habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum, Unterschrift

Hinweise zum Datenschutz

gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Verantwortlicher

Kreis Steinfurt | Der Landrat
Tecklenburger Str. 10 | 48565
Steinfurt
Telefon 02551 69-0
post@kreis-
steinfurt.de
www.kreis-
steinfurt.de

2. Datenschutzbeauftragte/r

Kreis Steinfurt
Datenschutzbeauftragte/r
Tecklenburger Str. 10 | 48565
Steinfurt
Telefon 02551 69-1285
datenschutz@kreis-
steinfurt.de

3. Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2 – 4 | 40213 Düsseldorf
Telefon 0211 38424-0 | Fax 0211 38424-10
poststelle@ldi.nrw.d
e www.ldi.nrw.de

4. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um Sie über potentielle Gefahren und Risiken im Umgang mit Haustieren in der Kindertagespflege zu informieren. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist § 20 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz)

5. Datenerhebung bei anderen Stellen

Sofern weitere Daten erhoben werden müssen, werden diese ausschließlich zu gesetzlichen Zwecken bei Dritten erhoben. Zur Realisierung des Förderungsauftrages in der Kindertagesbetreuung sind für die Antragsaufnahme die Träger „Diakonisches Werk e. V.“ und „Sozialdienst kath. Frauen e. V.“ zuständig. Von beiden Stellen werden die benötigten Daten erhoben.

6. Datenweitergabe an Dritte

Zur Erfüllung der Aufgaben kann es erforderlich sein, dass die Daten im Einzelfall an Dritte weitergegeben werden (z.B. Diakonisches Werk e. V., Sozialdienst kath. Frauen e. V.). Die Datenweitergabe erfolgt ausschließlich zu gesetzlichen Zwecken.

7. Dauer der Speicherung

Im Bereich der Kindertagespflege beträgt die Aufbewahrungsfrist zehn Jahre nach abschließender Bearbeitung. Ihre Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht oder vernichtet.

8. Rechte der Betroffenen

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der oben genannten Aufsichtsbehörde.